



Institut für Buchwissenschaft

—

Modulhandbuch BA Buchwissenschaft
Kernfach & Beifach

—

Sommersemester 16

—

—



Seite:	Inhalt:	
01	Studieninhalte	
02	Studienverlauf Buchwissenschaft als Kernfach	
	1. Studienjahr	
03	Modul „Einführung in die Buchwissenschaft“	
03	Modul „Softskills“	
04	Modul „Buchhandels- und Verlagsgeschichte“	
	2. Studienjahr	
04	Modul „Medienrecht“	
05	Modul „Buchrezeption“	
05	Modul „Gestaltung und Technik“	
06	Modul „Medienökonomie“	
	3. Studienjahr	
06	Modul „Praktikum“	
06	Modul „Das Buch im Medienkontext“	
07	Modul „Buchkultur“	
08	Studienverlauf Buchwissenschaft als Beifach	
08	Grundmodul 1 „Buchwissenschaft“ (1. Studienjahr)	
08	Grundmodul 2 „Buchwissenschaft“ (1. Studienjahr)	
09	Aufbaumodul 1 „Buchwissenschaft“ (2. Studienjahr)	
09	Aufbaumodul 2 „Buchwissenschaft“ (2. Studienjahr)	
10	Vertiefungsmodul 1 „Buchwissenschaft“ (3. Studienjahr)	
10	Vertiefungsmodul 2 „Buchwissenschaft“ (3. Studienjahr)	
11	Modulbeschreibungen	
	Buchwissenschaft als Kernfach	
11	Einführung in die Buchwissenschaft	BE
13	Softskills	SK
14	Buchhandels- und Verlagsgeschichte	BHG
16	Medienrecht	MR
17	Buchrezeption	BR
19	Gestaltung und Technik	GT
21	Medienökonomie	MÖK
23	Praktikum	MP
24	Das Buch im Medienkontext	BMK
25	Buchkultur	BK
	Buchwissenschaft als Beifach	
26	Grundmodul 1	
27	Grundmodul 2	
28	Aufbaumodul 1	
29	Aufbaumodul 2	
31	Vertiefungsmodul 1	
33	Vertiefungsmodul 2	



STUDIENINHALTE

Der BA-Studiengang Buchwissenschaft umfasst Module aus den Kernbereichen aktueller und historischer buchwissenschaftlicher Forschungsfragen, insbesondere aus den Bereichen der Produktion, der Distribution und der Rezeption. Dabei werden sowohl die komplexen Probleme, die mit der Struktur des Buchhandels und den Mechanismen des Buchmarktes zusammenhängen, als auch die geistigen und ökonomischen Prozesse analysiert, die auf das Kultur- und Wirtschaftsgut Buch einwirken. Ein Schwerpunkt wird auf die medialen Umbrüche gelegt, die historisch wie aktuell Einfluss auf die Position des Buchs im Markt wie in der Gesellschaft nehmen.

Die Analyse der medienspezifischen Aspekte im sozialen und kulturellen Wandel führt in diesem Zusammenhang zu einer Einordnung buchwissenschaftlicher Problemfelder in größere Kontexte wie Wirtschafts-, Geistes-, Literatur-, Kunst- und Mediengeschichte. Der erforderliche interdisziplinäre Ansatz wird durch Module mit Lehrveranstaltungen zum Medienrecht und zur Medienökonomie aus den Fachbereichen 03 (Rechts- und Wirtschaftswissenschaften) und 02 (Sozialwissenschaften, Medien, Sport) und durch die Möglichkeit, ein Ergänzungsfach aus geistes-, medien-, kultur- und sozialwissenschaftlichen Fächern der Johannes Gutenberg-Universität zu wählen, verstärkt.

Über die fachspezifischen Inhalte hinaus ist aufgrund jeweils zu erbringender Studienleistungen gewährleistet, dass berufswichtige Schlüsselqualifikationen erworben werden (u. a. auch durch das Modul „Softskills“), die in andere wissenschaftliche und praktische Tätigkeitsbereiche transferiert werden können.

Im Kernfach dienen die Module der beiden ersten Semester der Einführungsphase, in der die Studierenden mit grundlegenden buchwissenschaftlichen Fragestellungen, den wichtigsten Themenbereichen und der Fachterminologie vertraut gemacht werden. Des Weiteren wird der Umgang mit buchwissenschaftlichen Methoden und Theorien geübt sowie ein Einblick in die späteren Berufsfelder gegeben, um eine möglichst frühzeitige Orientierung zu ermöglichen. Die Module der Aufbauphase im dritten und vierten Semester umfassen spezifische buchwissenschaftliche Themenbereiche, die einerseits auf den Kenntnissen der Einführungsphase aufbauen und andererseits bereits in den medialen Kontext des Buches hineinleiten. Die Module der Vertiefungsphase führen die Medienkontexte des Buches weiter und intensivieren die Auseinandersetzung. Außerdem wird der Umgang mit dem Buch im kulturellen Umfeld thematisiert.

Das geforderte berufspraktische Modul ist spätestens bis einschließlich des 5. Fachsemesters zu absolvieren und garantiert damit eine vertiefende Kenntnis über Berufsfelder und dient gleichzeitig der Einübung berufsrelevanter Fähigkeiten. Der Zeitraum des Praktikums muss mindestens 4 Wochen umfassen.

Das Ergänzungsfach Buchwissenschaft kann zu geistes-, kultur- und sozialwissenschaftlichen BA-Studiengängen gewählt werden. Die sechs Module (zwei Grundmodule, zwei Aufbaumodule, zwei Vertiefungsmodule) sind so angelegt, dass sie Lehrveranstaltungen schwerpunktartig aus dem Kernfach-Bereich übernehmen und dementsprechend aufeinander aufbauen.



STUDIENVERLAUF

BUCHWISSENSCHAFT ALS KERNFACH (BEGINN IM WINTERSEMESTER)

	1. Semester	2. Semester		3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Modul	Einführung	Einführung		Medien- ökonomie	Medien- ökonomie	Buch im Medien- kontext	Buch im Medien- kontext
SWS	6 SWS	2 SWS		4 SWS	2 SWS	2 SWS	2 SWS
Modul	Softskills	Softskills			Gestaltung und Technik	Buchkultur mit Exkursion	Buchkultur
SWS	4 SWS	1 SWS			6 SWS	2 SWS	2 SWS
Modul	Buch- handels- und Verlags- geschichte	Buch- handels- und Verlags- geschichte			Medien- recht	Medien- recht	
SWS	1 SWS	6 SWS			2 SWS	2 SWS	
Modul		Buch- rezeption		Buch- rezeption			
SWS		2 SWS		4 SWS			
			Praktikum				Bachelor Arbeit 12 LP Mündl. Prüfung 4 LP
Σ SWS	11	11		8	10	6	4
LP	17	20	6	18	19	15	25

Erläuterung zum Folgenden:

V = Vorlesung

VR = Vortragsreihe

S = Seminar

Gruppengröße: 30 Personen

OS = Oberseminar

Gruppengröße: 15 Personen

Ü = Übung

Gruppengröße: 45 Personen

Pra = Praktikum

Das Praktikum ist individuell zwischen dem 2. und 5. Fachsemester zu integrieren und muss mindestens einen Zeitraum von 4 Wochen umfassen .

Exk = Exkursion

Pfl = Pflichtfach

Wpfl = Wahlpflichtfach



1. STUDIENJAHR

1. MODUL „EINFÜHRUNG IN DIE BUCHWISSENSCHAFT“ (BE)

REGELSEMESTER 1./2.

Lehrveranstaltung	Art	Verpflichtungsgrad	Selbstlernzeit (h)	SWS	LP	Studienleistung
Einführung in die Buchwissenschaft (nur im WiSe)	V	Pfl	39	2	2	
Theorien und Methoden der Buchwissenschaft	Ü	Pfl	99	2	4	Referat mit Ausarbeitung oder Klausur (90 min.) oder mündl. Prüfung (20 min.)
Verlagstypen	S	Pfl	129	2	5	
Die Materialität des Buches	Ü	Pfl	99	2	4	Referat mit Ausarbeitung oder Klausur (90 min.) oder mündl. Prüfung (20 min.)
Modulprüfung	Hausarbeit oder Klausur (90 min.) oder mündl. Prüfung (20 min.) im Rahmen des Seminars					
Gesamt			366	8	15	Stellenwert der Note in der Fachnote: 15 LP von 107 LP
Anmerkungen	Der/die DozentIn legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest. Bei der Wahl der Form der einzelnen Studienleistungen und Modulprüfungen soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden.					
Modulbeauftragte/r	Dr. Dipl.-Ing. Christoph Reske					

2. MODUL „SOFTSKILLS“ (SK)

REGELSEMESTER 1./2.

Lehrveranstaltung	Art	Verpflichtungsgrad	Selbstlernzeit (h)	SWS	LP	Studienleistung
Rhetorik und Präsentationstechniken oder Fachtermini in fremden Sprachen oder EDV-Anwendungen oder Archivkunde oder Bleisatz	Ü	Wpfl	39	2	2	
Einführung in wissenschaftliches Arbeiten	Ü	Pfl	69	2	3	
Berufsfeldorientierung (nur im SoSe)	VR	Pfl	50	1	2	
Modulprüfung	keine					
Gesamt			158	5	7	
Modulbeauftragte/r	Dr. Corinna Norrick-Rühl					



3. MODUL „BUCHHANDELS- UND VERLAGSGESCHICHTE“ (BHG)

REGELSEMESTER 1./2.

Lehrveranstaltung	Art	Verpflichtungsgrad	Selbstlernzeit (h)	SWS	LP	Studienleistung
Mainzer Kolloquium (nur im WiSe)	VR	Pfl	50	1	2	Eintägige Veranstaltungsteilnahme
Lektürekurs: klassische Texte zur Buchhandelsgeschichte	Ü	Pfl	99	2	4	Referat mit Ausarbeitung oder Klausur (90 min.) oder mündl. Prüfung (20 min.)
Aspekte der Buchhandelsgeschichte	S	Pfl	129	2	5	
Buchhandels- und Verlagsgeschichte	V	Pfl	39	2	2	
Modulprüfung:	Hausarbeit oder Klausur (90 min.) oder mündl. Prüfung (20 min.) im Rahmen des Seminars					
Gesamt			317	7	13	Stellenwert der Note in der Fachnote: 13 LP von 107 LP
Anmerkungen	Der/die DozentIn legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest. Bei der Wahl der Form der einzelnen Studienleistungen und Modulprüfungen soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden.					
Modulbeauftragte/r	Univ.-Prof. Dr. Stephan Füssel					

2. STUDIENJAHR

4. MODUL „MEDIENRECHT“ (MR)

REGELSEMESTER 4./5.

Lehrveranstaltung	Art	Verpflichtungsgrad	Selbstlernzeit (h)	SWS	LP	Studienleistung
Medienrecht für Nichtjuristen: Grundlagen des Presse- und Urheberrechts, Telemedienrecht (nur im SoSe)	V	Pfl	69	2	3	
Medienrecht für Nichtjuristen: Verfassungsrechtliche Grundlagen und Rundfunkrecht (nur im WiSe)	V	Pfl	69	2	3	
Modulprüfung	Klausur (90 min.) in einer der beiden Vorlesungen					
Gesamt			138	4	6	Stellenwert der Note in der Fachnote: 15 LP von 107 LP



5. MODUL „BUCHREZEPTION“ (BR)

REGELSEMESTER 3./4.

Lehrveranstaltung	Art	Verpflichtungsgrad	Selbstlernzeit (h)	SWS	LP	Studienleistung
Geschichte des Lesens (nur im SoSe)	V	Pfl	39	2	2	
Aktuelle Leserforschung	S	Pfl	129	2	5	Hausarbeit oder Klausur (90 min.) oder mündl. Prüfung (20 min.)
Institutionen der Buchvermittlung	OS	Pfl	189	2	7	
Modulprüfung	Hausarbeit oder Klausur (90 min.) oder mündl. Prüfung (20 min.) im Rahmen des Oberseminars					
Gesamt			357	6	14	Stellenwert der Note in der Fachnote: 14 LP von 107 LP
Anmerkungen	Der/die DozentIn legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest. Bei der Wahl der Form der einzelnen Studienleistungen und Modulprüfungen soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden.					
Modulbeauftragte/r	Dr. Anke Vogel					

6. MODUL „GESTALTUNG UND TECHNIK“ (GT)

REGELSEMESTER 3./4.

Lehrveranstaltung	Art	Verpflichtungsgrad	Selbstlernzeit (h)	SWS	LP	Studienleistung
Ästhetische Aspekte des Buches	S	Pfl	129	2	5	
Technische Grundlagen des Buches (nur im SoSe)	V	Pfl	39	2	2	
Grundlagen des typographischen Gestaltens	Ü	Pfl	99	2	4	Mappe
Modulprüfung	Hausarbeit oder Klausur (90 min.) oder mündl. Prüfung (20 min.) im Rahmen des Seminars					
Gesamt			267	6	11	Stellenwert der Note in der Fachnote : 11 LP von 107 LP
Anmerkungen	Der/die DozentIn legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest. Bei der Wahl der Form der einzelnen Studienleistungen und Modulprüfungen soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden.					
Modulbeauftragte/r	Dr. Dipl. Des. Albert Ernst					



7. MODUL „MEDIENÖKONOMIE“ (MÖK)

REGELSEMESTER 3./4.

Lehrveranstaltung	Art	Verpflichtungsgrad	Selbstlernzeit (h)	SWS	LP	Studienleistung
Medienmärkte (nur im WiSe)	V	Pfl	39	2	2	
Verlagswirtschaft	S	Pfl	129	2	5	
Der Buchmarkt – Marktstruktur und Marktverhalten	Ü	Pfl	99	2	4	Referat mit Ausarbeitung oder Klausur (90 min.) oder mündl. Prüfung (20 min.)
Modulprüfung	Hausarbeit oder Klausur (90 min.) oder mündl. Prüfung (20 min.) im Rahmen des Seminars					
Gesamt			267	6	11	Stellenwert der Note in der Fachnote: 11 LP von 107 LP
Anmerkungen	Der/die DozentIn legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest. Bei der Wahl der Form der einzelnen Studienleistungen und Modulprüfungen soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden.					
Modulbeauftragte/r:	Univ.-Prof. Dr. Christoph Bläsi					

3. STUDIENJAHR

8. MODUL „PRAKTIKUM“ (MP)

REGELSEMESTER 2. ODER SPÄTER

Lehrveranstaltung	Art	Verpflichtungsgrad	Selbstlernzeit (h)	SWS	LP	Studienleistung
Berufspraxis	P	Pfl	180		6	
Modulprüfung	Praktikumsbericht					
Gesamt			180		6	
Anmerkungen	Der Praktikumsbericht wird <u>nicht</u> benotet. Das Praktikum kann flexibel im Studium absolviert werden.					
Modulbeauftragte/r:	Prof. Dr. Ute Schneider					



9. MODUL „DAS BUCH IM MEDIENKONTEXT“ (BMK)

REGELSEMESTER 5./6.

Lehrveranstaltung	Art	Verpflichtungsgrad	Selbstlernzeit (h)	SWS	LP	Studienleistung
Buch und Internet	OS	Pfl	189	2	7	
Das Buch im Medienverbund	Ü	Pfl	99	2	4	Referat mit Ausarbeitung oder Klausur (90 min.) oder mündl. Prüfung (20 min.)
Modulprüfung	Hausarbeit oder Klausur (90 min.) oder mündl. Prüfung (20 min.) im Rahmen des Oberseminars					
Gesamt			288	4	11	Stellenwert der Note in der Fachnote: 11 LP von 107 LP
Anmerkungen	Der/die DozentIn legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest. Bei der Wahl der Form der einzelnen Studienleistungen und Modulprüfungen soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden.					
Modulbeauftragte/r	Juniorprof. Dr. David Oels					

10. MODUL „BUCHKULTUR“ (BK)

REGELSEMESTER 5./6.

Lehrveranstaltung	Art	Verpflichtungsgrad	Selbstlernzeit (h)	SWS	LP	Studienleistung
Bibliotheken als Institutionen der Buchkultur (mit Exkursion)	OS mit Exkursion	Pfl	219	2	8	
Das Buch als Kulturgut und Sammelobjekt	Ü	Pfl	39	2	2	Referat mit Ausarbeitung oder Klausur (90 min.) oder mündl. Prüfung (20 min.)
Modulprüfung	Hausarbeit oder Klausur (90 min.) oder mündl. Prüfung (20 min.) im Rahmen des Oberseminars					
Gesamt			258	4	10	Stellenwert der Note in der Fachnote: 10 LP von 107 LP
Anmerkungen:	Der/die DozentIn legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest. Bei der Wahl der Form der einzelnen Studienleistungen und Modulprüfungen soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden.					
Modulbeauftragte/r	N. N.					



STUDIENVERLAUF

BUCHWISSENSCHAFT ALS BEIFACH

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Modul	Grund-Modul 1	Grund-Modul 2	Aufbau-Modul 1	Aufbau-Modul 2	Vertiefungs-Modul 1	Vertiefungs-Modul 2
Σ SWS	6	5	5	6	4	4
LP	10	9	12	11	10	8

GRUNDMODUL 1 „BUCHWISSENSCHAFT“ (1. STUDIENJAHR)

REGELSEMESTER 1./2.

Lehrveranstaltung	Art	Verpflichtungsgrad	Selbstlernzeit (h)	SWS	LP	Studienleistung
Einführung in die Buchwissenschaft (nur im WiSe)	V	Pfl	39	2	2	
Theorien und Methoden der Buchwissenschaft	Ü	Pfl	69	2	3	Referat mit Ausarbeitung oder Klausur (90 min.) oder mündl. Prüfung (20 min.)
Verlagstypen	S	Pfl	129	2	5	
Modulprüfung	Hausarbeit oder Klausur (90 min.) oder mündl. Prüfung (20 min.) im Rahmen des Seminars					
Gesamt			237	6	10	Stellenwert der Note in der Fachnote: 10 LP von 60 LP
Anmerkungen	Der/die DozentIn legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest. Bei der Wahl der Form der einzelnen Studienleistungen und Modulprüfungen soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden.					
Modulbeauftragte/r	Dr. Corinna Norrick-Rühl					

GRUNDMODUL 2 „BUCHWISSENSCHAFT“

REGELSEMESTER 1./2.

Lehrveranstaltung	Art	Verpflichtungsgrad	Selbstlernzeit (h)	SWS	LP	Studienleistung
Buchhandels- und Verlagsgeschichte	V	Pfl	39	2	2	
Aspekte der Buchhandelsgeschichte	S	Pfl	129	2	5	
Berufsfeldorientierung (nur im SoSe)	VR	Pfl	50	1	2	
Modulprüfung	Hausarbeit oder Klausur (90 min.) oder mündl. Prüfung (20 min.) im Rahmen des Seminars					
Gesamt			218	5	9	Stellenwert der Note in der Fachnote: 9 LP von 60 LP
Anmerkungen	Der/die DozentIn legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest. Bei der Wahl der Form der einzelnen Studienleistungen und Modulprüfungen soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden.					
Modulbeauftragte/r	Univ.-Prof. Dr. Stephan Füssel					



AUFBAUMODUL 1 „BUCHWISSENSCHAFT“

REGELSEMESTER 3./4.

Lehrveranstaltung	Art	Verpflichtungsgrad	Selbstlernzeit (h)	SWS	LP	Studienleistung
Aktuelle Leserforschung	S	Pfl.	129	2	5	Hausarbeit oder Klausur (90 min.) oder mündl. Prüfung (20 min.)*
Ästhetische Aspekte des Buches	S	Pfl.	129	2	5	Hausarbeit oder Klausur (90 min.) oder mündl. Prüfung (20 min.)*
Mainzer Kolloquium (nur im WiSe)	VR	Pfl.	50	1	2	Eintägige Veranstaltungsteilnahme
Modulprüfung	Hausarbeit oder Klausur (90 min.) oder mündl. Prüfung (20 min.) im Rahmen eines Seminars					
Gesamt			308	5	12	Stellenwert der Note in der Fachnote: 12 LP von 60 LP
Anmerkungen	<p>Der/die DozentIn legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest. Bei der Wahl der Form der einzelnen Studienleistungen und Modulprüfungen soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden.</p> <p>Die mit * bezeichneten Leistungen sind alternativ zu erbringen. Insgesamt ist in jedem Seminar eine Leistung zu erbringen. Nur eine davon gilt als Prüfungsleistung, die andere gilt als Studienleistung.</p>					
Modulbeauftragte/r	Dr. Anke Vogel					

AUFBAUMODUL 2 „BUCHWISSENSCHAFT“

REGELSEMESTER 3./4.

Lehrveranstaltung	Art	Verpflichtungsgrad	Selbstlernzeit (h)	SWS	LP	Studienleistung
Technische Grundlagen des Buches (nur im SoSe)	V	Pfl	39	2	2	
Institutionen der Buchvermittlung	OS	Pfl	189	2	7	
Modulprüfung	Hausarbeit oder Klausur (90 min.) oder mündl. Prüfung (20 min.) im Rahmen des Oberseminars					
Gesamt			228	4	9	Stellenwert der Note in der Fachnote: 9 LP von 60 LP
Anmerkungen	<p>Der/die DozentIn legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest. Bei der Wahl der Form der einzelnen Studienleistungen und Modulprüfungen soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden.</p>					
Modulbeauftragte/r	Dr. Dipl.-Ing Christoph Reske					



VERTIEFUNGSMODUL 1 „BUCHWISSENSCHAFT“

REGELSEMESTER 5./6.

Lehrveranstaltung	Art	Verpflichtungs-grad	Selbst-lernzeit (h)	SWS	LP	Studienleistung
Geschichte des Lesens (nur im SoSe)	V	Pfl	39	2	2	
Bibliotheken als Institutionen der Buchkultur (ohne Exkursion)	OS	Pfl	189	2	7	
Modulprüfung	Hausarbeit oder Klausur (90 min.) oder mündl. Prüfung (20 min.) im Rahmen des Oberseminars					
Gesamt			228	4	9	Stellenwert der Note in der Fachnote: 9 LP von 60 LP
Anmerkungen	Der/die DozentIn legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest. Bei der Wahl der Form der einzelnen Studienleistungen und Modulprüfungen soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden.					
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Ute Schneider					

VERTIEFUNGSMODUL 2 „BUCHWISSENSCHAFT“

REGELSEMESTER 5./6.

Lehrveranstaltung	Art	Verpflichtungs-grad	Selbst-lernzeit (h)	SWS	LP	Studienleistung
Das Buch als Kulturgut und Sammelobjekt	Ü	Pfl	99	2	4	Referat mit Ausarbeitung oder Klausur (90 min.) oder mündl. Prüfung (20 min.)*
Medienrecht für Nicht-juristen - Grundlagen des Presse- und Urheberrechts, Telemedierecht (nur im SoSe) oder Medienrecht für Nicht-juristen - Verfassungsrechtliche Grundlagen und Rundfunkrecht (nur im WiSe)	V	WPfl	69	2	3	Klausur (90 min.)
Das Buch im Medienverbund	Ü	Pfl	99	2	4	Referat mit Ausarbeitung oder Klausur (90 min.) oder mündl. Prüfung (20 min.)*
Modulprüfung	Referat mit Ausarbeitung oder Klausur (90 min.) oder mündl. Prüfung (20 min.)					
Gesamt			267	6	11	Stellenwert der Note in der Fachnote: 11 LP von 60 LP
Anmerkungen	Der/die DozentIn legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest. Bei der Wahl der Form der einzelnen Studienleistungen und Modulprüfungen soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden. Die mit * bezeichneten Leistungen sind alternativ zu erbringen. Insgesamt ist in jedem Proseminar eine Leistung zu erbringen. Nur eine davon gilt als Prüfungsleistung, die andere gilt als Studienleistung.					
Modulbeauftragte/r	N.N.					



MODULBESCHREIBUNGEN

BUCHWISSENSCHAFT ALS KERNFACH

Modul	BE Einführung in die Buchwissenschaft
Status des Moduls	Einführungsphase
Veranstaltungen	BE 1 V Einführung in die Buchwissenschaft (nur im WiSe) BE 2 Ü Theorien und Methoden der Buchwissenschaft BE 3 S Verlagstypen BE 4 Ü Die Materialität des Buches
Modus	Workload 450 h Leistungspunkte 15 Studiensemester 1./2. Semester Dauer 2 Semester
Verbindlichkeit	Pflichtlehrveranstaltung (Pfl.)
Inhaltliche Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Gegenstandsbereiche der Buchwissenschaft (chronologisch und systematisch) • Fragestellungen und Forschungsgebiete im interdisziplinären Kontext • Grundbegriffe und Fachtermini • Methoden buchwissenschaftlicher Forschung (Quellenkritik, empirisch-statistische Studien) • Theorien und ihre Anwendbarkeit in der Buchwissenschaft (z. B. Bourdieu, Annales, Systemtheorie, Kommunikations- und Medientheorie) • Verlagstypen (literarischer Verlag, wissenschaftlicher Verlag, Sachbuch- und Fachbuchverlag) und ausgewählte Verlegerpersönlichkeiten • Differenzierung von Sortiment und Verlag • Aufgabengebiete im Verlag und Zusammenarbeit zwischen Redaktion, Lektorat, Herstellung und Vertrieb • Materialität des Buches und Paratexte (Genette) • Einführung in die Form und Beschaffenheit des Buches in Geschichte und Gegenwart
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • kompetente Anwendung der buchwissenschaftlichen Terminologie • Reflexion der buchwissenschaftlichen Gegenstandsbereiche und der Methoden • Kenntnis der komplexen Problemfelder buchwissenschaftlicher Forschung • Grundkenntnisse der Materialität des Buches • kompetente Anwendung von Methoden und Theorien
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • selbständiges Formulieren von Forschungsfragen • kritisch-reflektierter Umgang mit Forschungsliteratur • Schulung der Argumentationsfähigkeit in wiss. Kontexten • Beurteilung theoretischer Konzepte



<p>Begleitende Lektüreempfehlungen, Handbücher, Lexika, Wörterbücher, Zeitschriften</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bourdieu, Pierre: Die Regeln der Kunst. Genese und Struktur des literarischen Feldes. Frankfurt/Main 1999 • Burke, Peter: Offene Geschichte. Die Schule der Annales. Berlin 1990 • Burke, Peter: Papier und Marktgeschrei. Die Geburt der Wissensgesellschaft. Berlin 2000 • Füssel, Stephan/Norrick-Rühl, Corinna: Einführung in die Buchwissenschaft. Unter Mitarbeit von Dominique Pleimling und Anke Vogel. Darmstadt: WBG, 2014. • Funke, Fritz: Buchkunde. 6. Aufl. München 1999 • Genette, Gérard: Paratexte. Frankfurt/Main, Paris 1989 • Gumbrecht, Hans-Ulrich/Pfeiffer, K. Ludwig: Materialität der Kommunikation. Frankfurt/Main 1988 • Hiller, Helmut/Füssel, Stephan: Wörterbuch des Buches. 7. Aufl. Frankfurt/Main 2006 • Jäger, Georg: Keine Kulturtheorie ohne Geldtheorie. Grundlegung einer Theorie des Buchverlags. Siegen 1994 • Janzin, Marion/Güntner, Joachim: Das Buch vom Buch. 2. Aufl. Hannover 1997 • Lexikon des gesamten Buchwesens. 2. Aufl. Stuttgart 1987ff. • Stein, Peter: Schriftkultur. Eine Geschichte des Schreibens und Lesens. Darmstadt 2006 • Schneider, Ute: Der unsichtbare Zweite. Die Berufsgeschichte des Lektors im literarischen Verlag. Göttingen 2005.
---	--



Modul	SK Softskills								
Status des Moduls	Einführungsphase								
Veranstaltungen	SK 1 Ü Rhetorik und Präsentationstechniken oder Fachtermini in fremden Sprachen oder EDV-Anwendungen oder Archivkunde oder Bleisatz SK 2 Ü Einführung in wissenschaftliches Arbeiten SK 3 VR Berufsfeldorientierung (nur im SoSe)								
Modus	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Workload</th> <th>Leistungspunkte</th> <th>Studiensemester</th> <th>Dauer</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>210 h</td> <td>7</td> <td>1./2. Semester</td> <td>2 Semester</td> </tr> </tbody> </table>	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer	210 h	7	1./2. Semester	2 Semester
Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer						
210 h	7	1./2. Semester	2 Semester						
Verbindlichkeit	Pflichtlehrveranstaltung (Pfl.)								
Inhaltliche Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Rhetorik für Studium (und danach): Vortrag; Moderation; Diskussionstechniken; Logik • Präsentationstechniken: Flipcharts; Handout; Overhead; Beamer • Medientraining (vor Kamera und Mikrophon) • Scientific writing • (Fach-)Sprachen („Latein/English für Buchwissenschaft“) • Erlernen der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (z. B. Abfassen von Hausarbeiten, Planung von Referaten, Quelleninterpretationen etc.) • Berufsfeldorientierung 								
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Theorie und Praxis der Rhetorik • Einschätzung des zielgruppenspezifischen Präsentation • Kritischer Umgang mit Interviewpartner und audiovisuellen Medien • Stilsicherheit in mündlichem und schriftlichem Ausdruck • Beherrschung wissenschaftlicher Arbeitstechniken 								
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zum anschaulichen Vortrag, zum interdisziplinären Dialog und zum perfekten schriftlichen Ausdruck • Befähigung zur kritisch-komentierenden Einschätzung beruflicher Anforderungen • organisatorische Planung und Durchführung von Arbeitsabläufen • kritisch reflektierter Umgang mit Quellenmaterial 								
Begleitende Lektüreempfehlungen, Handbücher, Lexika, Wörterbücher, Zeitschriften	<ul style="list-style-type: none"> • Donnert, Rudolf / Kunkel, Andreas: Präsentieren – gewusst wie. Praktischer Leitfaden für Vortrag, Moderation und Seminar unter Einsatz neuer Medien, Würzburg: Lexika-Verlag 2005. • Steichbuch, Ursula: Raus mir der Sprache. Ohne Redeangst durchs Studium. Frankfurt/M: Campus 2005. • Weidenmann, Bernd: Gesprächs- und Vortragstechnik. Für Trainer, Lehrer, Kursleiter und Dozenten. Weinheim: Beltz 2006. • Zocholl, Michaela: Microsoft PowerPoint. Einfach klipp und klar. Unterschleißheim: Microsoft Press 2006. 								



Modul	BHG	Buchhandels- und Verlagsgeschichte		
Status des Moduls	Einführungsphase			
Veranstaltungen	BHG 1	V	Buchhandels- und Verlagsgeschichte	
	BHG 2	Ü	Lektürekurs: klassische Texte zur Buchhandels- geschichte	
	BHG 3	S	Aspekte der Buchhandelsgeschichte	
	BHG 4	VR	Mainzer Kolloquium (nur im WiSe)	
Modus	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	390 h	13	1./2. Semester	2 Semester
Verbindlichkeit	Pflichtlehrveranstaltung (Pfl.)			
Inhaltliche Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte des distribuierenden Buchhandels und seine Struktur im Wandlungsprozeß • Verlagsgeschichte anhand von Fallbeispielen • Typologie des Buchhandels incl. Sonderformen (Einzel-/ Zwischenbuchhandel etc., Antiquariat, Buchclubs/ Buchgemeinschaften etc.) • Historische Sonderformen: Buchauktionen • Grundprobleme des Sortimentsbuchhandels: Beziehung zum Verlagswesen, Berufsorganisationen; • Preisbindung/Buchpreisbindung • Verhältnis zu den Merchandising-Produkten und zu neuen Medien • Rolle der Buchmessen in Geschichte und Gegenwart • Geschichte des Buches als Kommunikationsmedium unter Berücksichtigung spezieller Publikationsformen (z.B. Taschenbuch, Lexika) im historischen Kontext • Grundzüge der Geschichte des Buches im Medienkontext • Rahmenbedingungen des Buchhandels • Geschichte der buchhändlerischen Standesorganisation 			
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse statistischen Datenmaterials (Buch und Buchhandel in Zahlen) • Interdisziplinäre Auswertung von Quellen unter juristischen, ökonomischen und fachwissenschaftlichen (literaturwissenschaftlichen) Aspekten • Kenntnis einflussnehmender Standesorganisationen (z.B. Börsenverein) und ihrer Geschichte • Einschätzung der Bedeutung der Buchpreisbindung und ihrer Folgen • Kenntnis der Buchmessen-Geschichte • problemorientierte Einschätzung epochenspezifischer Buchproduktion • Grundkenntnisse historischer und aktueller Entwicklungen des Buchmarktes • Grundkenntnisse der Medienvielfalt im historischen Abriss 			
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Periodisierung der Buchhandels- und Verlagsgeschichte • Reflexion der geistigen, kulturellen und wissenschaftsgeschichtlichen Einflüsse auf den Buchmarkt • Reflexion über den Doppelcharakter der Ware Buch zwischen Handelsobjekt und kulturellem Gut 			



Begleitende
Lektüreempfehlungen,
Handbücher, Lexika,
Wörterbücher, Zeitschriften

- Der Börsenverein des Deutschen Buchhandels 1825-2000. Ein geschichtlicher Aufriß. Hrsg. im Auftrage der Historischen Kommission von Stephan Füssel, Georg Jäger und Hermann Staub. Frankfurt/Main 2000.
- Börsenblatt für den deutschen Buchhandel 1834 ff.
- Buch und Buchhandel in Zahlen. 1958 ff.
- Füssel, Stephan: Gutenberg und seine Wirkung. Frankfurt/Main 1999
- Geschichte des deutschen Buchhandels im 19. und 20. Jahrhundert. Hrsg. von der Historischen Kommission des Börsenvereins des deutschen Buchhandels. Frankfurt/Main, München 2001 ff.
- Schneider, Ute: Der unsichtbare Zweite. Die Berufsgeschichte des Lektors im literarischen Verlag. Göttingen 2005.
- Wittmann, Reinhard: Geschichte des deutschen Buchhandels. Ein Überblick. 2. Aufl. München 1999.



Modul	MR Medienrecht			
Status des Moduls	Aufbau- und Vertiefungsphase			
Veranstaltungen	MR1	V	Medienrecht für Nichtjuristen - Grundlagen des Presse- und Urheberrechts, Telemedienrecht (nur im SoSe)	
	MR2	V	Medienrecht für Nichtjuristen - Verfassungsrechtliche Grundlagen und Rundfunkrecht (nur im WiSe)	
Modus	Workload 180 h	Leistungspunkte 6	Studiensemester 4./5. Semester	Dauer 2 Semester
Verbindlichkeit	Pflichtlehrveranstaltung (Pfl.)			
Inhaltliche Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Nationales Medienrecht, Internetrecht • Einflüsse des EG-Rechts • Buchpreisbindung in Deutschland/deutschsprachige Länder/EU • Geschichte und Entwicklung des Urheberrechts, Berner Konvention • Konvergenz der Medien • Auswirkungen der Digitalisierung 			
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis des Medienrechts sowie der zentralen rechtlichen Regelungen • Rolle verschiedener Institutionen auf nationaler und europäischer Ebene • spezielle Kenntnis des Rechts der Printmedien 			
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Befähigung, Auswirkungen politischer und rechtlicher Entscheidungen auf nationaler und /oder internationaler Ebene zu erkennen und zu verstehen 			
Begleitende Lektüreempfehlungen, Handbücher, Lexika, Wörterbücher, Zeitschriften	<ul style="list-style-type: none"> • Dörr, Dieter; Rolf Schwartmann: Medienrecht. Heidelberg: C. F. Müller 2006. • Urheber- und Verlagsrecht. Hg. v. Hans-Peter Hillig. 10., neubearb. Aufl., München: dtv 2003. • Ricker, Reinhardt: Handbuch des Presserechts. München: Beck 2005. 			



Modul	BR	Buchrezeption
Status des Moduls	Aufbauphase	
Veranstaltungen	BR 1 V BR 2 S BR 3 OS	Geschichte des Lesens (nur im SoSe) Aktuelle Leserforschung Institutionen der Buchvermittlung
Modus	Workload 420 h	Leistungspunkte 14
Verbindlichkeit	Pflichtlehrveranstaltung (Pfl.)	
Inhaltliche Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Geschichte des Lesens als kulturelle Praxis und des Lesepublikums seit Gutenberg • Quellen der historischen Leserforschung • Formen kollektiver Lektüre (Lesegesellschaften) und habituellen Lesens • Bücher als soziales Distinktionsinstrument • Instanzen der Buchvermittlung im historischen und aktuellen Kontext (z. B. Leihbibliotheken, Maßnahmen zur Leseförderung, Stiftung Lesen) • Aktuelle empirische Leserforschung • Instanzen und Bedeutung der Literaturkritik 	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis unterschiedlicher Lesepraktiken im Wandel • Anwendung der Methoden historischer und aktueller Leserforschung • Problemorientierter Umgang mit Quellen zur Lesergeschichte • Kenntnis der Institutionen der Leseförderung und ihrer Arbeitsfelder • Kenntnis aktueller empirischer Untersuchungen • Einschätzung der Einflussnahme literaturkritischer Instanzen auf den Buchmarkt und das Lesepublikum 	
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Periodisierung der Lesergeschichte • Reflexion der geistigen, kulturellen und wissenschaftsgeschichtlichen Faktoren bei Wandlungsprozessen • Reflexion der soziokulturellen Bedeutung des Lesens • Befähigung zur Diskursanalyse • Einschätzung aktueller Veränderungsprozesse im Lesepublikum • Abfassung literaturkritischer Texte 	



Begleitende
Lektüreempfehlungen,
Handbücher, Lexika,
Wörterbücher, Zeitschriften

- Chartier, Roger: Lesewelten. Buch und Lektüre in der frühen Neuzeit. Frankfurt/Main usw. 1990 (Historische Studien. 1)
- Engelsing, Rolf: Die Perioden der Lesergeschichte in der Neuzeit. In: Archiv für Geschichte des Buchwesens 10, 1969, Sp. 945-1002.
- Ders.: Analphabetentum und Lektüre. Zur Sozialgeschichte des Lesens in Deutschland zwischen feudaler und industrieller Gesellschaft. Stuttgart 1973.
- Ders.: Der Bürger als Leser. Lesergeschichte in Deutschland 1500 – 1800. Stuttgart 1974
- Handbuch Lesen. Im Auftrag der Stiftung Lesen und der Deutschen Literaturkonferenz hrsg. von Bodo Franzmann, Klaus Hasemann, Dietrich Löffler und Erich Schön. München 1999.
- Die Leihbibliothek als Institution des literarischen Lebens im 18. und 19. Jahrhundert. Hrsg. von Georg Jäger und Jörg Schönert. Hamburg 1980.
- Lesegesellschaften und bürgerliche Emanzipation. Ein europäischer Vergleich. Hrsg. von Otto Dann. München 1981.
- Lesen und Schreiben in Europa 1500-1900. Vergleichende Perspektiven. Perspectives comparées. Perspective comparate. Hrsg. von Alfred Messerli und Roger Chartier. Basel 2000.
- Der befragte Leser: Buch und Demoskopie. Hrsg. von Ludwig Muth. München [usw.] 1993.
- Die Welt des Lesens. Von der Schriftrolle zum Bildschirm. Hrsg. von Roger Chartier und Guglielmo Cavallo. Frankfurt/Main, Paris 1999.



Modul	GT Gestaltung und Technik
Status des Moduls	Aufbauphase
Veranstaltungen	GT1 V Technische Grundlagen des Buches (nur im SoSe) GT2 S Ästhetische Aspekte des Buches GT3 Ü Grundlagen des typografischen Gestaltens
Modus	Workload 330 h Leistungspunkte 11 Studiensemester 3./4. Semester Dauer 2 Semester
Verbindlichkeit	Pflichtlehrveranstaltung (Pfl.)
Inhaltliche Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Kenntnissen zur technischen und gestalterischen Dimension des Buches in Geschichte und Gegenwart, d. h. in den Bereichen: • Beschreib-/Bedruckstoffe • Schrift • Typografie • Illustration • Drucktechnik (Satz u. Reproduktion, Druckverfahren, Weiterverarbeitung) • Einband
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Einordnung unterschiedlicher Buchgestaltungen im historischen Kontext • Stärkung des Urteilsvermögens von Gestaltung bei Druckwerken • Befähigung zum Umgang mit den Grundregeln und Elementen der Typografie • Kenntnisse der Technik und ihrer Auswirkung auf das Buch • Fähigkeit zum interdisziplinären Dialog (Buchwissenschaft, Technikgeschichte, Kunstgeschichte) • Befähigung mit den erworbenen Kenntnissen zukünftige Buchformen und Techniken zur Herstellung von Büchern kritisch einzuordnen
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • selbständiges Formulieren von Forschungsfragen • kritisch-reflektierter Umgang mit Quellenmaterial und Forschungsliteratur • Schulung der Argumentationsfähigkeit in wiss. Kontexten



Begleitende
Lektüreempfehlungen,
Handbücher, Lexika,
Wörterbücher, Zeitschriften

- Blana, Hubert: Die Herstellung. 4. Aufl. München 1998
- Ernst, Albert: Wechselwirkung, Textinhalt und typografische Gestaltung. Würzburg 2005
- Franklin, Colin: The Private Presses. 2. Aufl. Aldershot 1991.
- Geck, Elisabeth: Grundzüge der Geschichte der Buchillustration. Darmstadt 1982
- Gerhardt, Claus W.: Geschichte der Druckverfahren. Teil 1: Prägedruck und Siebdruck. Stuttgart 1975
- Gerhardt, Claus W.: Geschichte der Druckverfahren. Teil 2: Buchdruck. Stuttgart 1975
- Helwig, Hellmuth: Einführung in die Einbandkunde. Stuttgart 1970
- Hochuli, Jost: Bücher machen. München 1990
- Hunter, Dard: Papermaking. The History and Technique of an Ancient Craft. New York (ND d. Ausgabe von 1978)
- Imiela, Hans J.: Geschichte der Druckverfahren Teil 4: Stein- und Offsetdruck. Stuttgart 1993
- Kipphan, Helmut (Hrsg.): Handbuch der Printmedien. Heidelberg 2000
- Liebau, Dieter; Weschke, Hugo: Polygraph Fachlexikon der Druckindustrie und Kommunikationstechnik. Frankfurt/M. u. a. 1997
- Lilien, Otto M.; Gerhardt, Claus W.: Geschichte der Druckverfahren. Teil 3: Tiefdruck und kleine Druckverfahren. Stuttgart 1978
- Pächt, Otto: Buchmalerei des Mittelalters. 4. Aufl. München 2000
- Willberg, Hans Peter: Wegweiser Schrift. Mainz 2001
- Willberg, Hans Peter; Forssmann, Friedrich: Die (neue) Lesetypographie. Neubearbeitung. Mainz 2005
- Willberg, Hans Peter; Forssmann, Friedrich: Erste Hilfe in Typografie. Mainz 1999
- Tschudin, Peter F.: Grundzüge der Papiergeschichte. Stuttgart 2002.



Modul	MÖK	Medienökonomie		
Status des Moduls	Aufbauphase			
Veranstaltungen	MÖK 1 V MÖK 2 S MÖK 3 Ü	Medienmärkte (nur im WiSe) Verlagswirtschaft Der Buchmarkt – Marktstruktur u. Marktverhalten		
Modus	Workload 330 h	Leistungspunkte 11	Studiensemester 3./4. Semester	Dauer 2 Semester
Verbindlichkeit	Pflichtlehrveranstaltung (Pfl.)			
Inhaltliche Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionsweisen, Strukturen und Entwicklungen von Medienmärkten • regulative Umfeldler • quantitativer Überblick über Medienmärkte • Ursachen und Konsequenzen strukturellen Wandels • Wertschöpfungsstrukturen und Geschäftsmodelle in unterschiedlichen Mediensektoren • Analyse realer Entscheidungen von Medienunternehmen in Situationen von strukturellem Wandel und disruptiven technologischen Änderungen anhand von Fallstudien • Aufgaben des Verlagsmanagements (Unternehmensführung) • Strategien und Positionen im Markt (Wettbewerb und Konzentration) 			
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der Marktstrukturen in den wichtigsten Mediensektoren • Verständnis der Dynamik und des Wandels von Medienmärkten • Einschätzung von Markt- und Entscheidungssituationen • Kenntnis der Managementaufgaben in Unternehmen der Buchbranche 			
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Befähigung, Managementherausforderungen in dem jeweils relevanten Medienmarkt zu erkennen, diese zu strukturieren und Lösungsansätze zu entwickeln • Teamfähigkeit • Präsentationsstärke 			



<p>Begleitende Lektüreempfehlungen, Handbücher, Lexika, Wörterbücher, Zeitschriften</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Breyer-Mayländer, Thomas; Seeger, Christof: Medienmarketing. München: Vahlen 2006. • Breyer-Mayländer, Thomas: Einführung in das Medienmanagement, Grundlagen, Strategie, Führung, Personal. München: Oldenbourg 2004. • Breyer-Mayländer, Thomas u.a.: Wirtschaftsunternehmen Verlag. Buch-, Zeitschriften- und Zeitungsverlage. Distribution, Marketing, Rechtsgrundlagen, Redaktion/Lektorat. 2.Aufl., Frankfurt a. M.: Bramann 2001. • Gläser, Martin; Mike Friedrichsen: Medienmanagement. München: Vahlen 2005. • Heinrich, Jürgen: Medienökonomie. 2 Bde., Opladen: Westdeutscher Verlag 2002. • Lucius, Wulf D. v.: Verlagswirtschaft. Konstanz: UVK 2005. • Wirtz, Bernd W.: Medien- und Internetmanagement. Wiesbaden: Gabler 2005. • Wöhe, Günter; Döring, Ulrich: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. München: Vahlen 2005. • Nieschlag/Dichtl/Hörschgen: Marketing. Berlin: Duncker & Humblodt 2002. • Frühschütz, Jürgen: Lexikon der Medienökonomie. Frankfurt am Main: Deutscher Fachverlag 2000. • Media Perspektiven (Zs.)
---	---



Modul	MP	Praktikum		
Status des Moduls	Vertiefungsphase			
Veranstaltungen	Praktikum			
Modus	Workload 180 h	Leistungspunkte 6	Studiensemester 2. Semester oder später	Dauer Praktikum 170 h Bericht 10 h
Verbindlichkeit	Pflichtlehrveranstaltung (Pfl.)			
Inhaltliche Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeit in einem Verlag, einer Redaktion, einer Institution der Kultur- und Wissensvermittlung mit Einsicht in entsprechende Tätigkeitsfelder der Buch- oder Medienbranche • Kooperation mit Verlagen im Rhein-Main-Gebiet, des Börsenvereins des deutschen Buchhandels etc., der Stiftung Lesen etc., externen Dienstleistern (Lektorate, Druckvorstufe, PR-Agenturen etc.) • Vorbereitung auf mündliche Prüfungen durch Wiederholung wesentlicher Studieninhalte unter besonderer Berücksichtigung von Kernkompetenzen und Schlüsselqualifikationen und evtl. zur Vorbereitung der Bachelorarbeit • Alternative zum externen Praktikum: internes Praktikum in der Lehrdruckerei des Instituts für Buchwissenschaft (DTP, typographische Arbeiten) 			
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb praktischer Fähigkeiten im Bereich der Medienarbeit bzw. der Kultur- und Wissensvermittlung • Einblick in unterschiedliche Berufsfelder 			
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Praktische Berufserfahrung 			
<p>Das Praktikum kann in allen Semesterferien ab dem 2. Semester absolviert werden, und zwar sowohl im Inland als auch im Ausland. Für ein vierwöchiges (oder längeres) Praktikum im Ausland kann AuslandsBAföG beantragt werden. Die Gewährung einer Beihilfe ist allerdings länderabhängig und muss daher individuell geklärt werden.</p>				



Modul	BMK Das Buch im Medienkontext
Status des Moduls	Vertiefungsphase
Veranstaltungen	BMK 1 Ü Das Buch im Medienverbund BMK 2 OS Buch und Internet
Modus	Workload 330 h Leistungspunkte 11 Studiensemester 5./6. Semester Dauer 2 Semester
Verbindlichkeit	Pflichtlehrveranstaltung (Pfl.)
Inhaltliche Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Die Stellung des Buchs im Mediensystem • Das Verhältnis des Buchs zu anderen Medien (Medienkonkurrenz und Medienkomplementarität) • Formen der Intermedialität und des Medienwechsels (z.B. Buch und Film, Hörbuch) • Konvergenz der Medien • Auswirkungen der Digitaltechnologien auf das Medium Buch • Zukunftsformen der Medienkommunikation
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der Wechselwirkungen unterschiedlicher Medienformen im historischen und aktuellen Kontext • Einschätzung der Bedeutung von Medieninnovationen und deren Konsequenzen für das Medium Buch sowie für den Buchmarkt • Kritischer Umgang mit modernen Buchformen (Hörbuch, digitales Buch und angrenzenden Vermittlungsformen von Texten) • Analyse unterschiedlicher Rezeptionsformen und -situationen
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zum interdisziplinären Dialog • Befähigung zur kritisch-kommentierenden Begleitung aktueller Medienumbrüche
Begleitende Lektüreempfehlungen, Handbücher, Lexika, Wörterbücher, Zeitschriften	<ul style="list-style-type: none"> • Kümmel, Albert; Leander Scholz; Eckhard Schumacher (Hg.): Einführung in die Geschichte der Medien. München: Fink 2004. • Faulstich, Werner: Die Geschichte der Medien. 7 Bde., Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1996ff. • Schanze, H. (Hg.): Handbuch der Mediengeschichte. Stuttgart: Kröner 2001. • Kerlen, Dietrich: Einführung in die Medienkunde. Stuttgart: Reclam 2003. • Umlauf, Konrad: Medienkunde. 2., aktual. u. neu gefasste Aufl., Wiesbaden: Harrassowitz 2006. • Bentele/Brosius/Jarren: Lexikon Kommunikations- und Medienwissenschaft. Wiesbaden: VS 2006.



Modul	BK	Buchkultur		
Status des Moduls	Vertiefungsphase			
Veranstaltungen	BK 1	OS mE	Bibliotheken als Institutionen der Buchkultur	
	BK 2	Ü	Das Buch als Kulturgut und Sammelobjekt	
Modus	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	300 h	10	5./6. Semester	2 Semester
Verbindlichkeit	Pflichtlehrveranstaltung (Pfl.)			
Inhaltliche Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit dem Kulturbegriff und kritische Reflexion des Buches als Kulturgut • Geschichte und Bedeutung von Institutionen der Buchkultur (Bibliotheken, Museen, Ausstellungen) • Öffentliches und privates Büchersammeln; Bibliophilie • Formen und Funktion des Antiquariatsbuchhandels • Exkursion zu Bibliotheken und Archiven in Deutschland und/oder im europäischen Ausland 			
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis kulturwissenschaftlicher Grundlagen • Überblick über die Institutionen der Buchkultur • Problemverständnis gegenüber den Aufgaben der Bewahrung und Pflege des buchkulturellen Erbes 			
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zum interdisziplinären Dialog • Fähigkeit zur Beurteilung von Maßnahmen der Kulturvermittlung 			
Begleitende Lektüreempfehlungen, Handbücher, Lexika, Wörterbücher, Zeitschriften	<ul style="list-style-type: none"> • Jochum, Uwe: Kleine Bibliotheksgeschichte. 2. Aufl. Stuttgart 1999. • Schmitz, Wolfgang: Deutsche Bibliotheksgeschichte. Bern 1984. • Das Bibliothekswesen der Bundesrepublik Deutschland. Ein Handbuch. Hg. v. Gisela v. Busse u.a. 4., völlig neu bearb. Aufl., Wiesbaden Harrassowitz 2007. • Lucius, Wulf D. v.: Bücherlust. Vom Sammeln. Köln: Dumont 2000. • Wendt, Bernhard; Gerhard Gruber: Der Antiquariatsbuchhandel. Eine Fachkunde für Antiquare und Büchersammler. 4., von G. Gruber neu bearbeitete Aufl., Stuttgart: Hauswedell 2003. • Walther, Karl Klaus (Hrsg.): Lexikon der Buchkunst und Bibliophilie. Hamburg: Nikol 2006. • Aus dem Antiquariat. Frankfurt a. M., 1948ff. • Imprimatur. Ein Jahrbuch für Bücherfreunde. 1-12: Leipzig 1930-1954/55. N.F.: Frankfurt bzw. München 1956/57ff. 			



MODULBESCHREIBUNGEN

BUCHWISSENSCHAFT ALS BEIFACH

Modul	Grundmodul 1			
Status des Moduls	Einführungsphase			
Veranstaltungen	BE 1	V	Einführung in die Buchwissenschaft (nur im WiSe)	
	BE 2	Ü	Theorien und Methoden der Buchwissenschaft	
	BHG 3	S	Verlagstypen	
Modus	Workload 300 h	Leistungspunkte 10	Studiensemester 1. /2. Semester	Dauer 1 Semester
Verbindlichkeit	Pflichtlehrveranstaltung (Pfl.)			
Inhaltliche Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Gegenstandsbereiche der Buchwissenschaft (chronologisch und systematisch) • Fragestellungen und Forschungsgebiete im interdisziplinären Kontext • Grundbegriffe und Fachtermini • Verlagstypen (literarischer Verlag, wissenschaftlicher Verlag, Sachbuch- und Fachbuchverlag) und ausgewählte Verlegerpersönlichkeiten • Theorien und ihre Anwendbarkeit in der Buchwissenschaft (z.B. Bourdieu, Annales, Systemtheorie, Kommunikations- und Medientheorie) 			
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • kompetente Anwendung der buchwissenschaftlichen Terminologie • Reflexion der buchwissenschaftlichen Gegenstandsbereiche und der Methoden • Kenntnis der komplexen Problemfelder buchwissenschaftlicher Forschung • Grundkenntnisse historischer und aktueller Entwicklungen des Buchmarktes 			
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • selbständiges Formulieren von Forschungsfragen • kritisch-reflektierter Umgang mit Quellenmaterial • kritisch-reflektierter Umgang mit Forschungsliteratur • Schulung der Argumentationsfähigkeit in wiss. Kontexten 			
Begleitende Lektüreempfehlungen, Handbücher, Lexika, Wörterbücher, Zeitschriften	<ul style="list-style-type: none"> • Hiller, Helmut/Füssel, Stephan: Wörterbuch des Buches. 7. Aufl. Frankfurt/Main 2006 • Jäger, Georg: Keine Kulturtheorie ohne Geldtheorie. Grundlegung einer Theorie des Buchverlags. Siegen 1994 • Janzin, Marion/Güntner, Joachim: Das Buch vom Buch. 2. Aufl. Hannover 1997 • Lexikon des gesamten Buchwesens. 2. Aufl. Stuttgart 1987ff. • Bourdieu, Pierre: Die Regeln der Kunst. Genese und Struktur des literarischen Feldes. Frankfurt/Main 1999 • Burke, Peter: Offene Geschichte. Die Schule der Annales. Berlin 1990 • Burke, Peter: Papier und Marktgeschrei. Die Geburt der Wissensgesellschaft. Berlin 2000 • Füssel, Stephan/Norrick-Rühl, Corinna: Einführung in die Buchwissenschaft. Unter Mitarbeit von Dominique Pleimling und Anke Vogel. Darmstadt: WBG, 2014. • Funke, Fritz: Buchkunde. 6. Aufl. München 1999 • Genette, Gérard: Paratexte. Frankfurt/Main, Paris 1989 • Wittmann, Reinhard: Geschichte des deutschen Buchhandels. 2. Aufl. München 1999 • Branchenzeitschriften (Börsenblatt für den deutschen Buchhandel, Buchmarkt, Buchreport) 			



Modul	Grundmodul 2			
Status des Moduls	Einführungsphase			
Veranstaltungen	BE 3 SK 2 BHG 1	S VR V	Aspekte der Buchhandelsgeschichte Berufsfeldorientierung (nur im SoSe) Buchhandels- und Verlagsgeschichte	
Modus	Workload 270 h	Leistungspunkte 9	Studiensemester 1./2. Semester	Dauer 1 Semester
Verbindlichkeit	Pflichtlehrveranstaltung (Pfl.)			
Inhaltliche Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte des Buchhandels und seine Struktur im Wandlungsprozeß • Verlagsgeschichte anhand von Fallbeispielen • Rolle der Buchmessen in Geschichte und Gegenwart • Aufgabengebiete im Verlag und Zusammenarbeit zwischen Redaktion, Lektorat, Herstellung und Vertrieb • Rahmenbedingungen des Buchhandels • Geschichte der buchhändlerischen Standesorganisation • Geschichte des Buches als Kommunikationsmedium unter Berücksichtigung spezieller Publikationsformen (z.B. Taschenbuch, Lexika) im historischen Kontext • Grundzüge der Geschichte des Buches im Medienkontext • Einführung in die Struktur des aktuellen nationalen Buchmarktes und der Marktteilnehmer (Verlag, Sortiment, Branche im Wandel) 			
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse historischer und aktueller Entwicklungen des Buchmarktes • Grundkenntnisse der Medienvielfalt im historischen Abriß • problemorientierte Einschätzung epochenspezifischer Buchproduktion • Kenntnis spezifischer Berufe der Buchbranche 			
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Periodisierung der Buchhandels- und Verlagsgeschichte • Reflexion der geistigen, kulturellen und wissenschaftsgeschichtlichen Einflüsse auf den Buchmarkt • Reflexion über den Doppelcharakter der Ware Buch zwischen Handelsobjekt und kulturellem Gut 			
Begleitende Lektüreempfehlungen, Handbücher, Lexika, Wörterbücher, Zeitschriften	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte des deutschen Buchhandels im 19. und 20. Leser. Hrsg. von der Historischen Kommission des Börsenvereins des deutschen Buchhandels. Frankfurt/Main, München 2001 ff. • Hiller, Helmut/Füssel, Stephan: Wörterbuch des Buches. 7. Aufl. Frankfurt/Main 2006 • Jäger, Georg: Keine Kulturtheorie ohne Geldtheorie. Grundlegung einer Theorie des Buchverlags. Siegen 1994 • Janzin, Marion/Güntner, Joachim: Das Buch vom Buch. 2. Aufl. Hannover 1997 • Lexikon des gesamten Buchwesens. 2. Aufl. Stuttgart 1987ff. • Stein, Peter: Schriftkultur. Eine Geschichte des Schreibens und Lesens. Darmstadt 2006 • Wittmann, Reinhard: Geschichte des deutschen Buchhandels. 2. Aufl. München 1999 • Branchenzeitschriften (Börsenblatt für den deutschen Buchhandel, Buchmarkt, Buchreport) 			



Modul	Aufbaumodul 1
Status des Moduls	Aufbauphase
Veranstaltungen	BR 2 S Aktuelle Leserforschung GT 2 S Ästhetische Aspekte des Buches BHG 5 VR Mainzer Kolloquium (nur im WiSe)
Modus	Workload 360 h Leistungspunkte 12 Studiensemester 3./4. Semester Dauer 1 Semester
Verbindlichkeit	Pflichtlehrveranstaltung (Pfl.)
Inhaltliche Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Studien der empirischen Leserforschung • Lesemotivationen • Grundlagen der Buchgestaltung, Elemente der Gestaltung • typographische Regeln • Fragen und praktische Problemstellungen des aktuellen Buchmarktes und der Verlagsbranche
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Einordnung unterschiedlicher Buchgestaltungen im historischen Kontext (z. B. Schrift, Typographie, Illustration, Einband) • Stärkung des Urteilsvermögens von Gestaltung bei Druckwerken • Befähigung zum Umgang mit den Grundregeln und Elementen der Typographie • Befähigung mit den erworbenen Kenntnissen zukünftige Buchformen und Techniken zur Herstellung von Büchern kritisch einzuordnen • Einschätzung von Markt- und Entscheidungssituationen • Kenntnis der Managementaufgaben in Unternehmen der Buchbranche • Anwendung der Methoden aktueller Leserforschung • Kenntnis aktueller empirischer Untersuchungen in der Leserforschung
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • selbständiges Formulieren von Forschungsfragen • Fähigkeit zum interdisziplinären Dialog • Schulung der Argumentationsfähigkeit in wiss. Kontexten • Einschätzung aktueller Veränderungsprozesse im Lese- und Käuferpublikum
Begleitende Lektüreempfehlungen, Handbücher, Lexika, Wörterbücher, Zeitschriften	<ul style="list-style-type: none"> • Handbuch Lesen. Im Auftrag der Stiftung Lesen und der Deutschen Literaturkonferenz hrsg. von Bodo Franzmann, Klaus Hasemann, Dietrich Löffler und Erich Schön. München 1999. • Der befragte Leser: Buch und Demoskopie. Hrsg. von Ludwig Muth. München [usw.] 1993. • Die Welt des Lesens. Von der Schriftrolle zum Bildschirm. Hrsg. von Roger Chartier und Guglielmo Cavallo. Frankfurt/Main, Paris 1999. • Willberg, Hans Peter: Wegweiser Schrift. Mainz 2001 • Willberg, Hans Peter; Forssmann, Friedrich: Die (neue) Lesetypographie. Neubearbeitung. Mainz 2005 • Willberg, Hans Peter; Forssmann, Friedrich: Erste Hilfe in Typografie. Mainz 1999 • Ernst, Albert: Wechselwirkung, Textinhalt und typographische Gestaltung. Würzburg 2005. • Geck, Elisabeth: Grundzüge der Geschichte der Buchillustration. Darmstadt 1982.



Modul	Aufbaumodul 2
Status des Moduls	Aufbauphase
Veranstaltungen	BR 3 OS Institutionen der Buchvermittlung GT1 V Technische Grundlagen des Buches (nur im SoSe)
Modus	Workload Leistungspunkte Studiensemester Dauer 270 h 9 3./4. Semester 1 Semester
Verbindlichkeit	Pflichtlehrveranstaltung (Pfl.)
Inhaltliche Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Kenntnissen zur technischen und gestalterischen Dimension des Buches in Geschichte und Gegenwart • Instanzen der Buchvermittlung im historischen und aktuellen Kontext (z. B. Leihbibliotheken, Maßnahmen zur Leseförderung, Aufgabe und Funktion der Stiftung Lesen) • Instanzen und Bedeutung der Literaturkritik
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Einordnung unterschiedlicher Buchgestaltungen im historischen Kontext Kenntnis unterschiedlicher Lesepraktiken im Wandel • Kenntnisse der Technik und ihrer Auswirkung auf das Buch • Befähigung mit den erworbenen Kenntnissen zukünftige Buchformen und Techniken zur Herstellung von Büchern kritisch einzuordnen • Anwendung der Methoden historischer und aktueller Leserforschung • Kenntnis der Institutionen der Leseförderung und ihrer Arbeitsfelder • Einschätzung der Einflussnahme literaturkritischer Instanzen auf den Buchmarkt und das Lesepublikum
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • selbständiges Formulieren von Forschungsfragen • kritisch-reflektierter Umgang mit Quellenmaterial und Forschungsliteratur • Schulung der Argumentationsfähigkeit in wiss. Kontexten • Einschätzung aktueller Veränderungsprozesse im Lese- und Käuferpublikum • Abfassung literaturkritischer Texte



Begleitende
Lektüreempfehlungen,
Handbücher, Lexika,
Wörterbücher, Zeitschriften

- Handbuch Lesen. Im Auftrag der Stiftung Lesen und der Deutschen Literaturkonferenz hrsg. von Bodo Franzmann, Klaus Hasemann, Dietrich Löffler und Erich Schön. München 1999.
- Breyer-Mayländer, Thomas; Seeger, Christof: Medienmarketing. München: Vahlen 2006.
- Breyer-Mayländer, Thomas: Einführung in das Medienmanagement, Grundlagen, Strategie, Führung, Personal. München: Oldenbourg 2004.
- Breyer-Mayländer, Thomas u.a.: Wirtschaftsunternehmen Verlag. Buch-, Zeitschriften- und Zeitungsverlage. Distribution, Marketing, Rechtsgrundlagen, Redaktion/Lektorat. 2.Aufl., Frankfurt a. M.: Bramann 2001.
- Gläser, Martin; Mike Friedrichsen: Medienmanagement. München: Vahlen 2005.
- Die Welt des Lesens. Von der Schriftrolle zum Bildschirm. Hrsg. von Roger Chartier und Guglielmo Cavallo. Frankfurt/Main, Paris 1999.
- Blana, Hubert: Die Herstellung. 4. Aufl. München 1998.
- Ernst, Albert: Wechselwirkung, Textinhalt und typografische Gestaltung. Würzburg 2005
- Kipphan, Helmut (Hrsg.): Handbuch der Printmedien. Heidelberg 2000.



Modul	Vertiefungsmodul 1
Status des Moduls	Vertiefungsphase
Veranstaltungen	BR 1 V Geschichte des Lesens (nur im SoSe) BK 1 OS Bibliotheken als Institutionen der Buchkultur
Modus	Workload 270 h Leistungspunkte 9 Studiensemester 5./6. Semester Dauer 1 Semester
Verbindlichkeit	Pflichtlehrveranstaltung (Pfl.)
Inhaltliche Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Geschichte des Lesens als kulturelle Praxis und des Lesepublikums seit Gutenberg • Quellen der historischen Leserforschung • Formen kollektiver Lektüre (Lesegesellschaften) und habituellen Lesens • Bücher als soziales Distinktionsinstrument • Geschichte und Bedeutung von Institutionen der Buchkultur (Bibliotheken, Museen, Ausstellungen) • Die Stellung des Buchs im Mediensystem • Das Verhältnis des Buchs zu anderen Medien (Medienkonkurrenz und Medienkomplementarität) • Formen der Intermedialität und des Medienwechsels (z.B. Buch und Film, Hörbuch) • Konvergenz der Medien • Auswirkungen der Digitaltechnologien auf das Medium Buch • Zukunftsformen der Medienkommunikation
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der Wechselwirkungen unterschiedlicher Medienformen im historischen und aktuellen Kontext • Einschätzung der Bedeutung von Medieninnovationen und deren Konsequenzen für das Medium Buch sowie für den Buchmarkt • Kritischer Umgang mit modernen Buchformen (Hörbuch, digitales Buch und angrenzenden Vermittlungsformen von Texten) • Problemverständnis gegenüber den Aufgaben der Bewahrung und Pflege des buchkulturellen Erbes
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zum interdisziplinären Dialog • Fähigkeit zur Beurteilung von Maßnahmen der Kulturvermittlung • Befähigung zur kritisch-kommentierenden Begleitung aktueller Medienumbrüche



Begleitende
Lektüreempfehlungen,
Handbücher, Lexika,
Wörterbücher, Zeitschriften

- Chartier, Roger: Lesewelten. Buch und Lektüre in der frühen Neuzeit. Frankfurt/Main usw. 1990 (Historische Studien. 1)
- Engelsing, Rolf: Die Perioden der Lesergeschichte in der Neuzeit. In: Archiv für Geschichte des Buchwesens 10, 1969, Sp. 945-1002.
- Ders.: Analphabetentum und Lektüre. Zur Sozialgeschichte des Lesens in Deutschland zwischen feudaler und industrieller Gesellschaft. Stuttgart 1973.
- Ders.: Der Bürger als Leser. Lesergeschichte in Deutschland 1500-1800. Stuttgart 1974
- Handbuch Lesen. Im Auftrag der Stiftung Lesen und der Deutschen Literaturkonferenz hrsg. von Bodo Franzmann, Klaus Hasemann, Dietrich Löffler und Erich Schön. München 1999.
- Die Leihbibliothek als Institution des literarischen Lebens im 18. und 19. Jahrhundert. Hrsg. von Georg Jäger und Jörg Schönert. Hamburg 1980.
- Lesegesellschaften und bürgerliche Emanzipation. Ein europäischer Vergleich. Hrsg. von Otto Dann. München 1981.
- Lesen und Schreiben in Europa 1500-1900. Vergleichende Perspektiven. Perspectives comparées. Perspective comparate. Hrsg. von Alfred Messerli und Roger Chartier. Basel 2000.
- Jochum, Uwe: Kleine Bibliotheksgeschichte. 2. Aufl. Stuttgart 1999.
- Schmitz, Wolfgang: Deutsche Bibliotheksgeschichte. Bern 1984.
- Das Bibliothekswesen der Bundesrepublik Deutschland. Ein Handbuch. Hg. v. Gisela v. Busse u.a. 4., völlig neu bearb. Aufl., Wiesbaden Harrassowitz 2007.
- Kümmel, Albert; Leander Scholz; Eckhard Schumacher (Hg.): Einführung in die Geschichte der Medien. München: Fink 2004.
- Faulstich, Werner: Die Geschichte der Medien. 7 Bde., Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1996ff. (bisher erschienen: 6 Bde.).
- Schanze, H. (Hg.): Handbuch der Mediengeschichte. Stuttgart: Kröner 2001.
- Kerlen, Dietrich: Einführung in die Medienkunde. Stuttgart: Reclam 2003.
- Umlauf, Konrad: Medienkunde. 2., aktual. u. neu gefasste Aufl., Wiesbaden: Harrassowitz 2006.
- Bentele/Brosius/Jarren: Lexikon Kommunikations- und Medienwissenschaft. Wiesbaden: VS 2006.



Modul	Vertiefungsmodul 2			
Status des Moduls	Vertiefungsphase			
Veranstaltungen	MR 1	V	Medienrecht für Nichtjuristen - Grundlagen des Presse- und urheberrechts, Telemedienrecht (nur im SoSe)	
	oder	V	Medienrecht für Nichtjuristen - Verfassungsrechtliche Grundlagen und Rundfunkrecht (nur im WiSe)	
	BMK 2	Ü	Das Buch im Medienverbund	
	BK 2	Ü	Das Buch als Kulturgut und Sammelobjekt	
Modus	Workload 330 h	Leistungspunkte 11	Studiensemester 5./6. Semester	Dauer 1 Semester
Verbindlichkeit	Wahlpflicht- und Pflichtlehrveranstaltung (Wpfl. und Pfl.)			
Inhaltliche Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Nationales Medienrecht, Internetrecht • Einflüsse des EG-Rechts • Die Stellung des Buchs im Mediensystem • Das Verhältnis des Buchs zu anderen Medien (Medienkonkurrenz und Medienkomplementarität) • Formen der Intermedialität und des Medienwechsels (z.B. Buch und Film, Hörbuch) • Konvergenz der Medien • Auswirkungen der Digitaltechnologien auf das Medium Buch • Zukunftsformen der Medienkommunikation • Auseinandersetzung mit dem Kulturbegriff und kritische Reflexion des Buches als Kulturgut • Geschichte und Bedeutung von Institutionen der Buchkultur (Bibliotheken, Museen, Ausstellungen) • Öffentliches und privates Büchersammeln; Bibliophilie • Formen und Funktion des Antiquariatsbuchhandels 			
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis des Medienrechts sowie der zentralen rechtlichen Regelungen • Rolle verschiedener Institutionen auf nationaler und europäischer Ebene • Kenntnis der Wechselwirkungen unterschiedlicher Medienformen im historischen und aktuellen Kontext • Einschätzung der Bedeutung von Medieninnovationen und deren Konsequenzen für das Medium Buch sowie für den Buchmarkt • Kritischer Umgang mit modernen Buchformen (Hörbuch, digitales Buch und angrenzenden Vermittlungsformen von Texten) • Problemverständnis gegenüber den Aufgaben der Bewahrung und Pflege des buchkulturellen Erbes 			
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zum interdisziplinären Dialog • Fähigkeit zur Beurteilung von Maßnahmen der Kulturvermittlung • Befähigung zur kritisch-komentierenden Begleitung aktueller Medienumbrüche 			



Begleitende
Lektüreempfehlungen,
Handbücher, Lexika,
Wörterbücher, Zeitschriften

- Jochum, Uwe: Kleine Bibliotheksgeschichte. 2. Aufl. Stuttgart 1999.
- Lucius, Wulf D. v.: Bücherlust. Vom Sammeln. Köln: Dumont 2000.
- Wendt, Bernhard; Gerhard Gruber: Der Antiquariatsbuchhandel. Eine Fachkunde für Antiquare und Büchersammler. 4., von G. Gruber neu bearbeitete Aufl., Stuttgart: Hauswedell 2003.
- Walther, Karl Klaus (Hrsg.): Lexikon der Buchkunst und Bibliophilie. Hamburg: Nikol 2006.
- Aus dem Antiquariat. Frankfurt a. M., 1948ff.
- Imprimatur. Ein Jahrbuch für Bücherfreunde. 1-12: Leipzig 1930-1954/55. N.F.: Frankfurt bzw. München 1956/57ff.
- Schmitz, Wolfgang: Deutsche Bibliotheksgeschichte. Bern 1984.
- Das Bibliothekswesen der Bundesrepublik Deutschland. Ein Handbuch. Hg. v. Gisela v. Busse u.a. 4., völlig neu bearb. Aufl., Wiesbaden Harrassowitz 2007.
- Kümmel, Albert; Leander Scholz; Eckhard Schumacher (Hg.): Einführung in die Geschichte der Medien. München: Fink 2004.
- Faulstich, Werner: Die Geschichte der Medien. 7 Bde., Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1996ff. (bisher erschienen: 6 Bde.).
- Schanze, H. (Hg.): Handbuch der Mediengeschichte. Stuttgart: Kröner 2001.
- Kerlen, Dietrich: Einführung in die Medienkunde. Stuttgart: Reclam 2003.
- Umlauf, Konrad: Medienkunde. 2., aktual. u. neu gefasste Aufl., Wiesbaden: Harrassowitz 2006.
- Bentele/Brosius/Jarren: Lexikon Kommunikations- und Medienwissenschaft. Wiesbaden: VS 2006.